

Sachbearbeiter	Karst
Datum	02.12.2021

SITZUNGSVORLAGE NR. 12/2021 – 8Ö

Gremium	zur	Sitzungstermin	Behandlung	Ergebnis
Gemeinderat	Beratung und Beschlussfassung	15.12.2021	öffentlich	

TOP 8ö

Friedhofsangelegenheiten

8.1. Erweiterung Urnenfeld und Sanierung Hauptweg/Neuanlage Zugang Weberstraße; Auftragsvergabe

8.2. Erneuerung Lautsprecheranlage Aussegnungshalle; Auftragsvergabe

- jew. Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Zu 8.1.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag nach Prüfung der Angebote an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Zu 8.2.

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag an die Fa. LMT aus Remchingen zu vergeben.

Sachverhalt:

Zu 8.1

Die Erweiterung des Urnenfeldes östlich der Aussegnungshalle, die Sanierung des Hauptweges zwischen Kirche und Aussegnungshalle und Schaffung eines Zuganges vom Parkplatz Weberstraße her wurde in verschiedenen GR-Sitzungen beraten und beschlossen. Die Leistungen waren am 20.11.2021 öffentlich ausgeschrieben. Submission ist am 13.12.2021. Anschließend werden die Angebote seitens unserer Planerin geprüft und bis zur Sitzung am 15.12.2021 ein Vergabevorschlag vorgegeben.

Stand Einladung zur Sitzung haben mehrere Betriebe Vergabeunterlagen angefordert, so dass mit entsprechenden Angeboten gerechnet werden kann.

Zu 8.2

Die seit der Coronalage in der Diskussion stehende Lautsprecheranlage in der Aussegnungshalle ist jetzt definitiv defekt. Ggfs. könnte eine mechanische Einwirkung (Mikrofon und Mikrofonaufhängung zersplittert) mit die Ursache sein, ein Verursacher konnte nicht ermittelt werden. Auf Grund des Alters und der Entwicklung in Bereich der Lautsprechertechnik steht eine Reparatur –selbst wenn dies möglich wäre- aus Sicht der Verwaltung nicht zur Diskussion.

Insgesamt sollte eine zeitgemäße neue Komplettanlage mit Innen- und wetterfesten Außenlautsprechern sowie der Möglichkeit, versch. Datenträger abzuspielen, angeschafft und installiert werden.

Ein Angebot der Fa. LTM aus Remchingen liegt vor und beläuft sich inkl. der Installationsarbeiten auf 5.616,80,- €.

Weitere Firmen wurden angeschrieben, haben aber bislang nicht abgegeben.

Aus Sicht der Verwaltung sollte der Auftrag zügig beauftragt und ausgeführt werden.

Es ist derzeit nicht abzusehen, wie lange die Kirche aus Gründen der Corona-Pandemie nicht für Bestattungen genutzt werden kann und somit die komplette Bestattung in/vor der Aussegnungshalle stattfinden muss.